

Thea Bauriedl

# Wege aus der Gewalt

Analyse von Beziehungen

Herder

Freiburg · Basel · Wien

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
<i>Gewalt ist überall</i>	
<i>Feindbilder – Bilder gegen die Angst</i> . . . . .	19
Das „Feindbild“ – ein revolutionärer Begriff . . . . .	19
Wir lernen schon früh, daß wir Feinde haben . . . . .	22
Wozu brauchen wir Feindbilder? . . . . .	26
<i>Der Fremde als Bedrohung und als Sündenbock</i> . . . . .	33
Der „häßliche Deutsche“ – Minderwertigkeits- und Überwertigkeitsgefühle der Deutschen . . . . .	33
Ausländerfeindlichkeit in Deutschland . . . . .	39
<i>Sexueller Mißbrauch – wie Opfer zu Tätern werden</i> . . . . .	53
Wer ist der Täter? – Das „Kipp-Phänomen“ in der psychoanalytischen Inzest-Theorie . . . . .	54
Verdrängung, Verharmlosung und Faszination – die spontanen Reaktionen auf sexuellen Mißbrauch . . . . .	56
Opfer werden zu Tätern und Täterinnen – die unterschiedliche Verarbeitung des Traumas bei Jungen und Mädchen . . . . .	60
Chancen und Probleme bei der Auflösung inzestuöser Gewaltstrukturen . . . . .	67

Die Gefahr der Wiederholung des Mißbrauchs in der Therapie . . . . .	73
Der Mißbrauch des Menschen durch den Menschen, ein Politikum . . . . .	79
<i>Der Zug der Lemminge – über die Sucht, die eigenen Lebensgrundlagen zu zerstören</i> . . . . .	85
Die Wachstumsideologie – eine Phantasie von Süchtigen . .	86
Der „Blick in die Tiefe“ ist verboten . . . . .	89
Auch „handfeste“ wirtschaftliche Interessen sind Ausdruck unserer kollektiven Suchtproblematik . . . . .	91
Der Teufelskreis von Erfolgsgefühlen und Gewalt . . . . .	93
Das doppelte Bewußtsein vermindert die Angst und erhöht die Gefahr . . . . .	94
Magisches Denken und strukturelle Verantwortungslosigkeit . . . . .	98
Ein Rezept für den Ausstieg? . . . . .	100
Fanatische Tendenzen beim Versuch, „die Welt zu retten“ .	101
Es ist schwer, eine realistische Verbindung zwischen dem Nötigen und dem Möglichen zu finden . . . . .	104
Schuldzuschreibungen stabilisieren den Status quo . . . . .	107
Eine neue Ethik? . . . . .	111
<i>Wege aus der Gewalt</i> . . . . .	115
Die Kettenreaktion: Gewalt gegen Gewalt . . . . .	115
Die Kettenreaktion ist schwer zu beenden . . . . .	124
Die Gewalt als Beziehungsphänomen . . . . .	132
Aktiver Pazifismus – die Auflösung der Sprachlosigkeit . .	142
Die Angst vor der Annäherung und die Unfähigkeit zu trauern . . . . .	151

Toleranz – das Herz der Revolution . . . . .	158
Die Rolle des Dritten bei der Auflösung der Fronten . . .	166
<i>Nachwort</i> . . . . .	177
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	183